

 <p data-bbox="268 674 660 712">Stiftung Christliche Kunst Wittenberg / Foto-Studio Kirsch, Wittenberg [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Die schwankenden Kreuze</p> <p>Museum: Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst- wittenberg.de</p> <p>Collection: Kunst der Zwischenkriegszeit/ Zeit des 2. Weltkriegs (1918-1945)</p> <p>Inventory number: S/MSI/1923/1.9</p>
---	--

Description

Blatt 9 aus dem Mappenwerk "Eine Passion" von Max Slevogt (1868-1932) aus dem Jahr 1923. Erschienen bei Bruno Cassirer, Berlin 1924.

In einem sehr schmalen Bildformat drei Kreuze in unterschiedlichen Höhen und mit unterschiedlicher Intensität geätzt. Das Kreuz links, fast mittig im Bild, sehr dunkel. Die daran hängende Figur ganz zart angedeutet, ihr Blick nach oben gen Himmel aus dem mehrere Strahlen kommen. Die beiden anderen Kreuze geradezu an den rechten Rand gedrängt.

Am vorderen Bildrand die Halbfigur eines Soldaten eine Lanze tragend. Neben ihm, in der unteren linken Bildecke ein Schädel. Darüber stehen zwei, nach oben blickende Personen. Zwischen den Kreuzen drei/vier weitere Personen. Im Hintergrund die Silhouette einer Ortschaft.

Signiert unter dem Bild rechts.

Basic data

Material/Technique:

Kaltnadelradierung auf Van Geldern-Bütten

Measurements:

Bild: 11,9 x 7,2 cm

Events

Created	When	1923
---------	------	------

	Who	Max Slevogt (1868-1932)
	Where	
Published	When	1924
	Who	Bruno & Paul Cassirer, Kunst- und Verlagsanstalt
	Where	Berlin
Printed	When	1924
	Who	Carl Sabo (Kunstdruckerei)
	Where	Berlin
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	

Keywords

- Cross
- Graphics
- Lance
- Mappenwerk
- New Testament
- Passion
- Sky
- Soldier

Literature

- Rümman, Arthur (1936): Verzeichnis der Graphik von Max Slevogt in Büchern und Mappenwerken. Hamburg, Nr. 70a, S. 31
- Söhn, Gerhard (Hrsg.) (2002): Max Slevogt – Das druckgraphische Werk. Mappen, Bücher, Zeitschriften. mit einer Einführung von Norbert Suhr. Zweiter Teil 1914–1933. Düsseldorf, Nr. 661